

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2965

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 54.

— 54 —

Cod. 2965

1453

NIKOLAUS VON DINKELSBÜHEL: Von den zehn Geboten (deutsch).

Papier, 149ff., 217×135, Schriftspiegel 162×96, 29—30 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das püchlein hat gemacht vnd zusammen gelesen der Erwürdig lerer Maister Niclas von dincklspühel dem got genad vnd das hat abgeschrieben Jacob krakchsenstengel In dem Jar so man schreib tausent vir hundert vnd in dem drew vnd funffzigsten Jare etc. Ryntflach* (fol. 148v).

VORBESITZER: Ambras (fol. 1r).

LITERATUR: Menhardt II, 680.

Abb. 28

Cod. 2968

24. Juli 1462

1475

Sammelhandschrift mit monastischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, II, 293ff., 210×141, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

fol. 128r—175r: **PAPST GREGOR DER GROSSE:** 2. Buch der Dialoge. — Schriftspiegel 155×100, 26 Zeilen.

DATIERUNG: *Et sic est finis in vigilia sancti Jacobi apostoli 1462* (fol. 175r).

fol. 238r—245r: **Betrachtung des Leidens Jesu Christi.** — Schriftspiegel 163×100, 30 Zeilen.

DATIERUNG: *Die genad ihesu christi sey mit vns allen. Amen. 1475* (fol. 245r).

Namensnennung (für fol. 236r—236v): *per fratrem Caspar de altenburk etc. perting dass ist dein* (fol. 236v).

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt II, 687.

Abb. 225, 420

Cod. 2972

1454

Benediktinerbrevier (deutsch).

Papier, II, 444ff., 213×140, Schriftspiegel 136×90, 20—24 Zeilen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Sey vns got gnädig. Amen. N. S. Anno LIIII^{to}* (fol. 439r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 702.

Abb. 70

Cod. 2975

1465

4. November 1477

Sammelhandschrift mit verschiedenartigen Texten (deutsch).

Papier, I, 173ff., 210×144, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Kolorierte Federzeichnungen.

fol. 14r—83r: **Reformation Kaiser Siegmunds.** — Schriftspiegel 144/147×95, 23—25 Zeilen.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2965

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 28.

*Amo, vñsm' lictenij hñ iſfu jpo daß er ſich über in hñdlic
exparinen vnd alſo mag er ſchleß gedenken oder mit
morden ſprechen \downarrow got mñm ſchryber \downarrow iſfu jpo mein
erſchidiger exparim dich über mich vnd pris genadig
mit armen fländer oder fländerim das ſequellen ſunder
ſtudien halben die da oft auff dem met oder anſ anden
maſſen) grächting wendriven vnd auch die da von
den mäderen) grächting morden auſlagen oder getött
vnd das ſey alſo geſagt naen der eñnft das haſham
leben ihmen :. \downarrow*

*Das püchlam hat gemacht vnd zu ſamen geſloſen
, der Geniedig leter Maifter Niklas von Simbach püch
dem got genad vnd das hat abgeſchrieben Jacob
Frankenſteyr. In dem Jar ſo man ſchreib cauſent
vñ hundert vnd in dem Jar vnd hundertzig Jar
z. Konſtanz*

Abb. 28

Cod. 2965, fol. 148v

1453

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2965

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6052